punktiert, die Seitenfalten undeutlich; das Analsegment grob punktiert, am Hinterrande stark runzelig, mit einer tiefen, deutlichen Mittelfurche; Pygidium rötlich braun; Zaugenarme kurz, kräftig, Innerrand ziemlich deutlich gekerbt, an den Spitzen gleich gekrümmt, linker Arm ein wenig länger. L. t. ♀ 23 mm. L. f. ♀ 3 mm.

Durch die Behaarung der Antennen, die Bildung des Thorax, die stark verdickten Vorderschenkel, das Analsegment und die Zange eine sehr ausgezeichnete Art. Weicht in mehreren Hinsichten von der Gattung *Anisolabis* FIEBER ab und bildet vielleicht den Typus einer neuen Gattung; so lange aber der ♂ nicht bekannt ist, erscheint es mir nicht ratsam eine neue Gattung aufzustellen. Dieses Weibchen habe ich im Gewäschshause des Bergianschen Garten bei Stockholm am 24. Sept. 1903 gefangen, wo es unter einigen aus Südamerika (Matto Grosso, S:t Anna) importierten Orchideenwurzeln angetroffen wurde. Warscheinlich ist die Art mit denselben nach Schweden hereingekommen.

NÅGRA COLEOPTERFYND.

Acidota quadrata ZETT. funnen under sållning vid Norrköping nära Motala ström; *Rhizophagus æneus* RICHT. (*coeruleus* WALTL) anträffad tämligen talrikt under barken af en fälld björk vid Hagens komministerboställe i Västergötland; *Engis glabra* SCHALL. (*sanguinicollis* FAB.), 1 ex. taget på en hvit trädsvamp vid Påhlsjö, Helsingborg.

B. Varenius.
